

Anna Jeger

Violoncello · Musikphysiologie · Pädagogik



Anna Jeger verbindet ihre langjährige Erfahrung als professionelle Cellistin mit einem tiefen Interesse an den körperlichen und mentalen Grundlagen des Musizierens. Dieser Verbindung folgend absolviert sie derzeit die Weiterbildung in Musikphysiologie und schliesst diese im Sommer 2026 mit dem *CAS Advanced Musikphysiologie* ab. Was sie in der Praxis täglich erlebt – die Anforderungen an Körper, Geist und Nervensystem, die das professionelle Musizieren mit sich bringt – gibt sie in ihrer pädagogischen und beratenden Tätigkeit unmittelbar weiter.

In den vergangenen Jahren hat Anna Jeger mehrere Workshops für Musikerinnen und Musiker durchgeführt, die sich gezielt mit den Themen *Vorspieltraining* und *effektives Üben* befassen. In diesen Formaten begleitet sie Teilnehmende dabei, Lampenfieber besser zu verstehen und konstruktiv zu nutzen, Übestrategien bewusster einzusetzen und die eigene Leistungsfähigkeit nachhaltig zu fördern. Ihr Ansatz ist dabei stets praxisnah, einfühlsam und auf die individuellen Bedürfnisse der Musizierenden ausgerichtet.

Als engagierte Pädagogin leitet Anna Jeger eine private Celloklasse in Zürich und unterrichtet an der *Jugendmusikschule Frauenfeld*. Ihr Unterricht umfasst neben dem Instrumentalunterricht auch Ensemble- und Kammermusikarbeit – immer mit dem Anliegen, musikphysiologisches Wissen

lebendig einzubringen und die Schülerinnen und Schüler zu einem gesunden, bewussten Musizieren zu begleiten.

Ihre eigene musikalische Laufbahn bildet das Fundament dieser Arbeit. Anna Jeger studierte an der *Zürcher Hochschule der Künste*: Sie schloss den Bachelor of Arts in der Klasse von Roel Dieltiens und den Master of Arts in Pädagogik mit Auszeichnung in der Klasse von Thomas Grossenbacher ab. Ihr zweites Masterdiplom in Performance absolvierte sie mit Auszeichnung an der *Haute École de Musique Genève* in der Klasse von Ophélie Gaillard und wurde mit dem Preis «*Albert Lullin*» ausgezeichnet. Sie ist international als Solistin und Kammermusikerin tätig und weiss aus eigener langjähriger Bühnenerfahrung, was es bedeutet, unter Druck zu spielen und die eigene Leistungsfähigkeit zu erhalten. Dieses Wissen fliesst direkt in ihre Begleitung von Musikerinnen und Musikern ein – authentisch, empathisch und aus der Perspektive einer aktiven Künstlerin.

Stand März 2026